

Projekt-Steckbrief

Die Steckbriefe dienen der Erstellung einer öffentlichen Liste über laufende und zukünftige Vorhaben der räumlichen Stadtentwicklung in Reinickendorf.

Informationen vom Vorhaben

1. Projekttitle **Machbarkeitsstudie zur baulichen-funktionalen Weiterentwicklung des denkmalgeschützten Kioskgebäudes am Schäfersee**

2. Schwerpunktthemen

Kultur & Freizeit	X
Stadtentwicklung	X

3. Kurzbeschreibung

Prozesse	X
----------	---

Der Kiosk soll ein attraktiver Bestandteil der Neuordnung rund um die südliche Residenzstraße zwischen Franz-Neumann-Platz und Schäfersee werden und als solcher als Scharnier und Visitenkarte dienen. Er soll ein Leuchtturm für die Entwicklung des Lebendigen Zentrum Residenzstraße mit anziehender Nutzung werden. Die Qualitäten des Denkmals sollen mit den Möglichkeiten neuer baulicher Gestaltung und Nutzung verbunden werden. Die Machbarkeitsstudie für den Kiosk soll hierfür die Möglichkeiten aufzeigen.

Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes, Verlagerung und/oder Integration der bestehenden Nutzungen, Abstimmung mit Fachämtern, Anliegenden und Öffentlichkeit

Die Machbarkeitsstudie soll auch zukünftige Auswirkungen auf das Gebiet durch die Wahl der Nutzung des Kioskgebäudes untersuchen.

4. Wenn Bezug, weitere Informationen Als Projekt im Lebendigen Zentrum Residenzstraße ist die Machbarkeitsstudie Kiosk am Schäfersee räumlich eng vernetzt mit den Bau-



projekten Umbau Residenzstraße, Umbau Schäfersee sowie Neugestaltung Franz-Neumann-Platz. Inhaltlich kann der Kiosk perspektivisch einen signifikanten Knotenpunkt auf der Geschäftsstraße darstellen und das denkmalgeschützte Gebäude als historisches Zeugnis das Entree zur umgestalteten Parkanlage Schäfersee markieren.

5. Ort

Kiosk am Schäfersee, Residenzstraße Ecke Am Schäfersee

6. Stand des Vorhabens

Planungsabsicht	x
-----------------	---

7. Planungsvarianten

Im Rahmen der Erstellung der Machbarkeitsstudie werden mehrere Nutzungsvarianten in Abstimmung mit der Planung des Eingangsbereichs Schäfersee erarbeitet.

8. Finanzierung und Kosten des Vorhabens

Das Projekt wird aus Mitteln des Städtebauförderprogramms "Lebendige Zentren und Quartiere" im Fördergebiet LZ Residenzstraße mit ca. 40.000 € finanziert

9. Laufzeit

Mitte September 2021 bis 30.12.2024

10. Verantwortliche Stelle(n) für das Projekt / Kontakt Fachabteilung(en)

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
 Abteilung Stadtentwicklung
 Stadtplanung und Denkmalschutz

Britta Fürste
Britta.fuerste@reinickendorf.berlin.de
 (030) 90294 3025



Informationen zur Beteiligung

11. Ist Beteiligung vorgesehen?

Ja	x
----	---

a) **Welche Teile des Vorhabens sind Gegenstand der Beteiligung?**
 Erste Planungsvarianten wurden am Tag der Städtebauförderung und bei einer Sitzung des Gebietsgremiums der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Anregungen waren willkommen, wurden zahlreich aufgenommen und fließen in den Planungsprozess ein.

b) **Was sind die Ziele der Beteiligung?**
 Zum Zeitpunkt der Planung von Varianten an Nutzungskonzepten wurden diese der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Der erhaltene Input floss in die Ausarbeitung ein.

c) Partizipationsstufe der Beteiligung

Information	x
Mitwirkung	x

d) **Zeitplan**
 Nach Bestandsaufnahme, zum Zeitpunkt der Erarbeitung von Nutzungsvarianten

e) Was sind die einzelnen Möglichkeiten bzw. Formate der Beteiligung?

Beteiligungsformat A

Bezeichnung	Öffentlichkeitsveranstaltung am Tag der Städtebauförderung
Kurzbeschreibung	Veranstaltung im Rahmen des Tages der Städtebauförderung, Projektvorstellung, Sammlung von Anregungen
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	Anwohnende, Akteur*innen im Fördergebiet
Wann und wo kann man sich einbringen?	Tag der Städtebauförderung 2022
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Werbemaßnahmen des TdS sowie über das Geschäftsstraßenmanagement zum Fördergebiet Lebendiges Zentrum Residenzstraße



Was ist der Entscheidungsspielraum?	Einflussnahme in Form von Schwerpunktsetzung, Einbringen von Ideen.
Wie werden die Ergebnisse der Beteiligung genutzt?	Die Ergebnisse der Beteiligung werden in die Machbarkeitsstudie einfließen.
geschätzter Aufwand	In den Projektkosten enthalten

Beteiligungsformat B

Bezeichnung	Vorstellung und Diskussion des Nutzungskonzeptes mit der Öffentlichkeit im Rahmen einer Gebietsgremiumssitzung.
Kurzbeschreibung	Siehe Titel
Wer soll beteiligt werden/Zielgruppe	Siehe Titel
Wann und wo kann man sich einbringen?	Die Sitzung fand am 22.09.2022 statt.
Wie wird die Beteiligung bekannt gemacht?	Noch offen
Was ist der Entscheidungsspielraum?	Siehe Titel

- f) **Gesamtkosten der Beteiligung** In Projektkosten einbegriffen

- g) **Welche anderen Akteure werden bei der Planung mit einbezogen?** Insbesondere BWA und Denkmalschutz, Anliegende, Geschäftsstraßenmanagement, Öffentlichkeit

- h) **Gibt es selbstorganisierte Beteiligung? Wenn ja, wie wird mit ihr umgegangen?** Es gibt keine selbstorganisierte Beteiligung



i) Dokumentation der Ergebnisse der Beteiligung und Rückmeldung	Dokumentation durch Planungsbüro
j) Bei Projekten von zentraler Bedeutung: Wie wird die Beteiligung evaluiert?	Das beauftragte Büro evaluiert sämtliche Aspekte der Beteiligung, diese werden dann im Nachgang mit den weiteren Beteiligten (Gebietsbeauftragte, GSM, BA) diskutiert/abgeglichen.
12. Verantwortliche Stelle(n) für das Beteiligungsverfahren	Bezirksamt Reinickendorf von Berlin Abteilung Stadtentwicklung Stadtplanung und Denkmalschutz Britta Fürste Britta.fuerste@reinickendorf.berlin.de (030) 90294 3025
13. Stand der Aktualisierung	16.03.2024

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Büro für Bürgerbeteiligung
 Scharnweberstraße 55a
team@mein-reinickendorf.de
 Tel. 030 417 48 07-0

Bezirksamt Reinickendorf
 Sebastian Meier, Beteiligungscoordination
Sebastian.Meier@reinickendorf.berlin.de
 Tel. 030 90294-5211

